

## Brandgefährlich für Kleinkinder: Kaffee und Tee



Wiesbaden, 21. November 2012. Eine frische Tasse Kaffee, ein dampfender Tee: Was für viele Erwachsene purer Genuss ist, kann für Kleinkinder zur großen Gefahr werden. Denn heiße Flüssigkeiten sind die häufigste Ursache für Brandverletzungen bei Kindern unter fünf Jahren. „Eine volle Tasse reicht bei ihnen aus, um ein Drittel der Körperoberfläche zu verbrühen – innerhalb von Sekunden. Und die Verletzungen sind sehr schmerzhaft und führen oft zu bleibenden Schäden“, sagt Dr. Marko Ostendorf, Arzt beim Infocenter der R+V Versicherung.

Er rät Eltern, heiße Getränke nicht unbeaufsichtigt auf dem Tisch stehen zu lassen – ein kurzer Augenblick genügt, um nach der Tasse zu greifen oder an der Tischdecke zu ziehen. Auch Wasserkocher, Kaffeemaschine oder ein Topf mit Suppe gehören außerhalb der Reichweite von Kindern.

Wenn doch etwas passiert: Betroffene Stellen sofort kühlen. Das Wasser sollte zwischen 10 und 20 Grad Celsius warm sein, nicht eiskalt. „Auf keinen Fall sollten Eltern angebliche Hausmittel wie Mehl oder Zahnpasta einsetzen“, so R+V-Experte Dr. Ostendorf.

*Foto druckfähig herunterladen unter: [www.infocenter.ruv.de](http://www.infocenter.ruv.de)*

Das R+V-Infocenter ist eine Initiative der R+V Versicherung in Wiesbaden. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten informiert das R+V-Infocenter die Öffentlichkeit regelmäßig über Themen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Arts & Others, Gabriele Winter, Schaberweg 23, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 9022122,

E-Mail: [g.winter@arts-others.de](mailto:g.winter@arts-others.de)